

Rezensionen von Buchtips.net

Stieg Larsson: Verdammnis

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-453-01360-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,11 Euro (Stand: 29. Juni 2025)

Der junge engagierte Journalist Dag Svensson bietet Mikael Blomkvist für seine Zeitung Millennium eine Story an, die sofort das Interesse des investigativen Journalisten weckt. Mehrere hochrangige schwedische Würdenträger sollen sich an jungen russischen Prostituierten vergangen haben. Zusammen mit Svensson beginnt Mikael Blomkvist zu recherchieren. Nebenbei versucht er immer wieder mit Lisbeth Salander in Kontakt zu treten, doch die junge Frau scheint sich endgültig von Blomkvist abgewandt zu haben. Wenig später werden Dag Svensson und Nils Bjurmann, der gesetzliche Betreuer von Lisbeth Salander, tot aufgefunden. Für die Polizei ist sofort klar, wer der Täter ist, da auf der Waffe die Fingerabdrücke von Lisbeth Salander gefunden werden. Mikael Blomkvist glaubt jedoch fest an die Unschuld von Lisbeth und beginnt auf eigene Faust zu ermitteln. Seine Nachforschungen führen tief in die Vergangenheit von Lisbeth Salander, einer Vergangenheit die Blomkvist das Fürchten lehrt.

"Verdammnis" ist der zweite Geniestreich des leider schon verstorbenen Schweden Stieg Larsson. Der Roman knüpft unmittelbar an seinen Vorgänger "Verblendung" an und es empfiehlt sich, auch diesen Roman zu kennen, da viele der agierenden Figuren auch in "Verdammnis" wieder auftauchen. Im Mittelpunkt des Romans steht diesmal die Vergangenheit von Lisbeth Salander. Viele Fragen, die Stieg Larsson in "Verblendung" aufwarf, werden mit diesem Werk beantwortet. Neue Fragen sind dafür hinzugekommen, deren Beantwortung dann hoffentlich im letzten Teil der Millennium-Trilogie erfolgen wird.

Inhaltlich ist zu sagen, dass auch "Verdammnis" ein hervorragender Krimi ist, der nur wenig Konkurrenz zu fürchten hat. Trotzdem kommt er nicht ganz an die Brillanz seines Vorgängers heran. Dies mag sicher auch daran liegen, dass sich Stieg Larsson eines ähnlichen Aufklärungsmusters bedient, wie schon bei "Verblendung". Auch hat "Verdammnis" zu Beginn und im Mittelteil ein paar Längen, die das Lesevergnügen zwar nicht mindern, aber zumindest dafür sorgen, dass es nicht zur Bestbewertung gereicht hat.

Weiterhin die große Stärke der Millennium-Romane sind die beiden Hauptfiguren Blomkvist und Salander, die sich sicher einen festen Platz in einer "Krimi-Hall-of-Fame" sichern. Gerade mit Lisbeth Salander ist Stieg Larsson eine der schillerndsten und aufregendsten Romanfiguren aller Zeiten gelungen. Allein schon ihretwegen lohnt sich die Lektüre der Romane.

Mit "Verdammnis" gelingt Stieg Larsson abermals ein herausragender Krimi, der zwar nicht ganz an die Brillanz seines Vorgängers "Verblendung" heranreicht, aber ohne Übertreibung zu den Top-Krimis des Jahres 2007 gehört.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[17. November 2007]